



Das Herbstkonzert zeigte eindrucksvoll, wie Musik in Friedberg verschiedene Generationen verbindet.

Italienisches Flair in Friedberg

Bläserklassen und Stadtkapelle Friedberg begeistern gemeinsam mit musikalischer Reise nach „Bella Italia“



Stadtkapelle Friedberg: Einen stimmungsvollen Abend voller italienischer Lebensfreude bot die

Stadtkapelle Friedberg bei ihrem diesjährigen Herbstkonzert.

Gemeinsam mit den Bläserklassen der Konradin-Realschule Friedberg verwandelten die Musikerinnen und Musiker die Gymnasiumhalle in ein klangvolles „Bella Italia“ und sorgten dabei für ein volles Haus und begeisterten Applaus.

Wegen des großen Andrangs fand das Konzert erstmals in der Gymnasiumhalle statt. Simon Mies, 1. Vorsitzender der Stadtkapelle, freute sich über den großen Andrang und begrüßte die zahlreichen Zuhörer mit den Worten: „Sie sehen nun, warum wir die Schule wechseln mussten“. Passend zum Motto wurde der Saal in eine Art Kolosseum verwandelt. Somit durften die

italienischen Nationalfarben sowie zwei geschmückte Vespas vor der Bühne nicht fehlen.

Junge Talente ganz groß

Unter der musikalischen Leitung von Oliver Limmer und Andreas Bolleiningger eröffneten die beiden Bläserklassen der Konradin-Realschule Friedberg mit über 40 jungen Musikerinnen und Musikern den Abend. Kurzweilig und unterhaltsam moderierten verschiedene Schülerinnen und Schüler selbst durch ihren großen Auftritt.

Mit der „Azzuro Fanfare“ und der amüsanten Einlage im „Konzert für Triangel“ – bei dem die Solistin Hannah regelmäßig ihren Einsatz verpasste – sorgten die Jungmusiker für großartige Unterhaltung. Bei „Rock Solid“ überzeugten die Nachwuchsmusiker durch klaren Rhythmus und sauberes Zusammenspiel, bevor sie mit dem bekannten Dance-Hit „In My Mind“ von Gigi D’Agostino den Saal in Bewegung versetzten. Spätestens bei der

Zugabe „We Will Rock You“ gab es kein Halten mehr im Publikum und die Zuhörer klatschten und stampften begeistert mit.

Italienische Klangwelten mit der Stadtkapelle Friedberg

Nach einer kurzen Umbaupause übernahm die Stadtkapelle Friedberg unter der Leitung von Andreas Thon die Bühne. Direkt das Eröffnungsstück „Il Colosseo“ zeigte das hohe musikalische Oberstufen-Niveau des Orchesters.

Charmant führten Stefanie Walkmann und Lukas Metzger durch das Programm. Ob die Werkseinführung und Geschichte der Abenteuer von „Pinocchio“ oder Auszüge aus „Il Barbiere di Siviglia“: Die Musikerinnen und Musiker bewiesen stets technische Präzision als auch Spiel Freude.

Von „Gladiator“ bis „Bella Ciao“

Nach der Pause – stilecht mit Aperol, guten Weinen und italienischen Snacks – ging die Reise

weiter mit dem schwäbisch-italienischen Medley „La Passione del Gelato“ und der kraftvollen Filmmusik zu „Gladiator“ von Hans Zimmer. Auch die bekannte Melodie aus „Don Camillo“ durfte selbstverständlich nicht fehlen. Den emotionalen Abschluss sollte das Partisanenlied „Bella Ciao“ bieten, bevor die jungen Musikerinnen und Musiker der Bläserklassen noch einmal mit auf die Bühne kamen. Gemeinsam mit der Stadtkapelle wurde „Marina“ als ein italienischer Popklassiker gleich zweimal zum Besten gegeben.

Musik, die verbindet

Mit langanhaltendem Applaus verabschiedeten sich die Gäste aus der bis auf den letzten Platz gefüllten Halle. Das Herbstkonzert zeigte eindrucksvoll, wie Musik in Friedberg verschiedene Generationen verbindet. Wir freuen uns schon auf die Fortsetzung im nächsten Jahr. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3575406